

Stuttgart, 30.10.2017

Haushalt 2018/2019

Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 08.11.2017

Stellenanträge der Träger von Suchthilfe und Suchtprävention in Stuttgart

Beantwortung / Stellungnahme

Das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg hat am 12.07.2017 mitgeteilt, dass 2018 Fördermittel des Landes zur Mitfinanzierung neu geschaffener Stellen ausschließlich für herausragende Einzelprojekte, bereits zugesagte Projekte oder Folgefinanzierungen laufender Vorhaben zur Verfügung stehen. Diese Aussage steht unter dem Vorbehalt, dass der Haushalt des Landes noch nicht verabschiedet ist.

Aufgrund der entstehenden Finanzierungslücke von 16.900 EUR je Vollzeitstelle haben die Träger des Suchthilfeverbundes Stuttgart im September 2017 den Fraktionen des Stuttgarter Gemeinderats und der Sozialverwaltung mitgeteilt, dass sie den ursprünglich beantragten Stellenumfang (bis Ende Juli 2017) für Stellen, für die keine Aussicht auf eine Mitfinanzierung durch das Land Baden-Württemberg besteht, pauschal um 15 % reduzieren müssen.

Diese Reduzierung führt im Bereich der **Träger der Wohlfahrtspflege Stuttgart** zu folgender Stellenbeantragung (neu beantragte Stellen):

Fachkräfte	neu beantragte Stellen	ursprünglich beantragte Stellen
Release U21	0,850	1,00
Caritas Prävention	0,425	0,50
Lagaya Prävention	0,425	0,50
Wilde Bühne TrotzAlter	0,250	0,25
CMBA	2,125	2,50
Gesamt Fachkräfte	4,075	4,75

Wie in GRDrs 1017/2017 „Wilde Bühne e. V. – Städtische Förderung ab dem Jahr 2018“ ausgeführt, ist Wilde Bühne e. V. bereit, bei einer städtischen Mitfinanzierung ab dem Jahr 2018 im ursprünglich beantragten Umfang eine Stellenausweitung vorzunehmen, also im Umfang einer 0,25-Stelle.

Im Bereich des **Klinikums Stuttgart, Zentrum für Seelische Gesundheit**, wird die ursprünglich beantragte 0,5-Fachkraft-Stelle auf eine **0,425-Fachkraft-Stelle** reduziert.

Für **das Klinikum Stuttgart**, Zentrum für Seelische Gesundheit, errechnet sich bei einem reduzierten Stellenausbau um eine 0,425-Stelle für 2018 ein Mehrbedarf von 23.431 EUR und von 23.899 EUR ab 2019. Bei einem ursprünglich beantragten Stellenausbau um eine 0,5-Stelle ergibt sich ein Mehrbedarf von 27.566 EUR im Jahr 2018 und von 28.117 EUR im Jahr 2018.

Der erforderliche, zusätzliche Mittelbedarf für die **Suchthilfeträger der Wohlfahrtspflege Stuttgart** ist in Tabelle 1 für die ursprünglich beantragten Stellenausweitungen und in Tabelle 2 für die reduziert beantragten Stellenausweitungen ersichtlich. In diesen Tabellen wird jeweils ausgewiesen, welcher zusätzliche Mittelbedarf sich ergibt, abhängig davon, ob es bei den derzeit geltenden Fördermodalitäten bleibt, ob es zu einer Erhöhung der Sachkostenpauschale von 3.500 EUR auf 4.600 EUR/Jahr/Vollzeitstelle kommt oder ob sowohl die Sachkostenpauschale und zusätzlich der Fördersatz von derzeit 77,5 % auf 80 % erhöht wird.

Tabelle 1

Variante 1 bestehende Fördermodalitäten			
		Fördersatz	77,50 %
Träger	reduzierte beantragte Stellen	Sachkostenpauschale	
		2018	2019
Release U21	0,850	50.613 EUR	51.564 EUR
Caritas Prävention	0,425	25.306 EUR	25.782 EUR
Lagaya Prävention	0,425	25.306 EUR	25.782 EUR
Wilde Bühne TrotzAlter	0,250	7.443 EUR	15.166 EUR
CMBA	2,125	126.531 EUR	128.911 EUR
Summen	4,075	235.199 EUR	247.206 EUR
Variante 2 bisherige Förderung und erhöhte Sachkosten-Pauschale			
		Fördersatz	77,50 %
Träger	reduzierte beantragte Stellen	Sachkostenpauschale	
		2018	2019
Release U21	0,850	51.548 EUR	52.499 EUR
Caritas Prävention	0,425	25.774 EUR	26.250 EUR
Lagaya Prävention	0,425	25.774 EUR	26.250 EUR
Wilde Bühne TrotzAlter	0,250	7.581 EUR	15.441 EUR
CMBA	2,125	128.869 EUR	131.249 EUR
Summen	4,075	239.544 EUR	251.688 EUR
Variante 3 erhöhter Fördersatz und erhöhte Sachkosten-Pauschale			
		Fördersatz	80 %
Träger	reduzierte beantragte Stellen	Sachkostenpauschale	
		2018	2019
Release U21	0,850	53.084 EUR	54.067 EUR
Caritas Prävention	0,425	26.542 EUR	27.033 EUR
Lagaya Prävention	0,425	26.542 EUR	27.033 EUR
Wilde Bühne TrotzAlter	0,250	7.807 EUR	15.902 EUR
CMBA	2,125	132.711 EUR	135.167 EUR
Summen	4,075	246.685 EUR	259.203 EUR

Tabelle 2

Variante 1: bestehende Fördermodalitäten			
		Fördersatz	77,50 %
Träger	ursprünglich beantragte Stellen	Sachkostenpauschale	
		2018	2019
			3.500 EUR
Release U21	1,00	59.544 EUR	60.664 EUR
Caritas Prävention	0,50	29.772 EUR	30.332 EUR
Lagaya Prävention	0,50	29.772 EUR	30.332 EUR
Wilde Bühne TrotzAlter	0,25	7.443 EUR	15.166 EUR
CMBA	2,50	148.860 EUR	151.660 EUR
Summen	4,75	275.392 EUR	288.154 EUR
Variante 2: bisherige Förderung und erhöhte Sachkosten-Pauschale			
		Fördersatz	77,50 %
Träger	ursprünglich beantragte Stellen	Sachkostenpauschale	
		2018	2019
			4.600 EUR
Release U21	1,00	60.644 EUR	61.764 EUR
Caritas Prävention	0,50	30.322 EUR	30.882 EUR
Lagaya Prävention	0,50	30.322 EUR	30.882 EUR
Wilde Bühne TrotzAlter	0,25	7.581 EUR	15.441 EUR
CMBA	2,50	151.610 EUR	154.410 EUR
Summen	4,75	280.479 EUR	293.379 EUR
Variante 3: erhöhter Fördersatz und erhöhte Sachkosten-Pauschale			
		Fördersatz	80 %
Träger	ursprünglich beantragte Stellen	Sachkostenpauschale	
		2018	2019
			4.600 EUR
Release U21	1,00	62.452 EUR	63.608 EUR
Caritas Prävention	0,50	31.226 EUR	31.804 EUR
Lagaya Prävention	0,50	31.226 EUR	31.804 EUR
Wilde Bühne TrotzAlter	0,25	7.807 EUR	15.902 EUR
CMBA	2,50	156.130 EUR	159.020 EUR
Summen	4,75	288.841 EUR	302.138 EUR

Unabhängig von der vorgenommenen Antragsreduzierung sehen sowohl die Träger und das Sozialamt weiterhin den in GRDRs 178/2017 „Ambulante Suchtberatung - Ausbau bestehender Angebote ab 2018“, GRDRs 179/2017 „Ausbau bestehender Angebote im Bereich Suchtprävention ab 2018“ und GRDRs 181/2017 „Wilde Bühne e. V.: Personalbedarf für das Angebot "TrotzAlter"“ beantragten Bedarf von insgesamt **5,25 Fachkraftstellen**.

Entsprechend sollten aus Sicht der Fachverwaltung ausreichend zusätzliche Fördermittel bereit gestellt werden, damit bei einer doch zu erreichenden Landesförderung, der Stellenausbau entsprechend den oben genannten haushaltsrelevanten Mitteilungsvorlagen bedarfsgerecht erfolgen kann.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

380/2017, CDU

377/2017, CDU

435/2017, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Ziffern I, II, IV

522/2017, SPD

755/2017, Freie Wähler

631/2017, SÖS-LINKE-PluS, Ziffer 1

633/2017, SÖS-LINKE-PluS, Die STAdTISTEN, Ziffern 1 - 6, 8, 9

821/2017, FDP

Erledigte Anfragen/Anträge:

Werner Wölfle
Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>